

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)**

vom 21. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. August 2023)

zum Thema:

**Kinder- und Jugendschutz: Welche Maßnahmen plant der Senat zum Schutze Heranwachsender im Umfeld des Leopoldplatzes?**

und **Antwort** vom 11. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Sep. 2023)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16442

vom 21. August 2023

über Kinder- und Jugendschutz: Welche Maßnahmen plant der Senat zum Schutze Heranwachsender im Umfeld des Leopoldplatzes?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft auch Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Dennoch war der Senat bemüht, entsprechende Auskünfte zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage einzuholen.

1. Wie viele Spielplätze, Kitas oder andere Einrichtungen für Kinder und Jugendliche befinden sich auf dem Leopoldplatz oder in den angrenzenden Straßen?

Zu 1.:

Auf dem Leopoldplatz und in den angrenzenden Straßen befinden sich 13 öffentliche Spielplätze, 21 Kindertageseinrichtungen und vier Jugendfreizeiteinrichtungen (Quelle: FISBroker Geoservice; Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Datenstand 31.12.2022).

2. Wie hat sich die Szene der auf dem Leopoldplatz oder in den angrenzenden Straßen anzutreffenden Suchtkranken und der dort agierenden Dealer in den letzten 10 Jahren entwickelt? (Bitte u.a. auf wechselndes Konsumverhalten, Herkunft der Suchtkranken, zunehmende oder abnehmende Aggressivität der Suchtkranken und Dealer, Verschmutzung des Platzes und der Umgebung, Auffinden von gebrauchten Drogenutensilien eingehen.)

Zu 2.:

Während das Bild der Szene früher geprägt war durch illegale Substanzen und Alkohol konsumierende Menschen (zwei Gruppen), wird heute überwiegend eine Szene, die durch Mischkonsum geprägt ist, festgestellt. Seit diesem Jahr ist eine Verschiebung des Konsumverhaltens von sogenannten „weichen“ Drogen (z. B. Cannabis) hin zu sogenannten „harten“ Drogen (z. B. Kokain, Crack) wahrnehmbar.

Die Entwicklung der polizeilich registrierten Straftaten im Zusammenhang mit dem Betäubungsmittelgesetz/ Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Straftaten in diesem Deliktsfeld als sogenannte „Kontrolldelikte“ fast ausschließlich der alleinigen Feststellung durch die Polizei unterliegen. Dementsprechend steht die Größenordnung der Fallzahlen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Intensität polizeilicher Maßnahmen. Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landes-system zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Erfassungsgrund	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige	1	0	2	4	2	0	0	1	0	0	1
allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	1	5	7	7	8	2	6	3	8	6	6

allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	0	0	2	1	2	1	1	1	1	0	1
allgemeiner Verstoß mit Amphetamin/Methamphetamin und Derivaten in Pulver oder flüssiger Form	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
allgemeiner Verstoß mit Cannabis und Zubereitungen	121	119	112	145	185	114	72	63	84	75	48
allgemeiner Verstoß mit Crack	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	7
allgemeiner Verstoß mit Heroin	6	15	43	55	33	24	42	48	38	19	13
allgemeiner Verstoß mit Kokain	4	4	3	5	11	12	15	18	20	16	27
allgemeiner Verstoß mit LSD	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	0	1	0	1	0	0	1	2	0	1	1
allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0

allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
allgemeiner Verstoß mit Neuen Psychoaktiven Stoffen - Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
allgemeiner Verstoß mit sonstigen Betäubungsmitteln	16	15	22	12	14	18	30	21	18	11	20
gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Schmuggel von Kokain	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
unerlaubte Abgabe und Besitz von Cannabis und Zubereitungen in nicht geringer Menge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
unerlaubte Abgabe und Besitz von Heroin in nicht geringer Menge	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- o. flüssiger	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0

sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) in nicht geringer Menge											
unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	0	2	1	0	0	0	0	3	2	0	0
unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	0	0	0	0	3	0	0	0	2	0	0
unerlaubter Handel mit Amphetamin/Methamphetamin und Derivaten in Pulver oder flüssiger Form	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
unerlaubter Handel mit Cannabis und Zubereitungen	13	21	51	45	55	37	15	16	28	35	20
unerlaubter Handel mit Cannabis und Zubereitungen in nicht geringer Menge	0	1	3	1	0	1	0	2	6	0	0
unerlaubter Handel mit Crack	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
unerlaubter Handel mit Heroin	4	3	13	26	20	7	22	19	20	5	4
unerlaubter Handel mit Heroin in nicht geringer Menge	2	5	5	2	1	0	0	1	0	0	0

unerlaubter Handel mit Kokain	1	0	1	3	1	0	5	8	8	6	11
unerlaubter Handel mit Kokain einschl. Crack in nicht geringer Menge	1	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0
unerlaubter Handel mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
unerlaubter Handel mit sonstigen Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge	0	0	2	0	0	2	0	0	3	0	1
unerlaubter Handel mit sonstigen Betäubungsmitteln	10	1	14	5	7	2	3	4	5	4	8
Verstöße gemäß § 30 Abs.1 Nr.1 BtMG (als Mitglied einer Bande)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verstöße gemäß § 30a BtMG	0	0	2	0	0	0	1	1	1	1	1
gesamt	183	196	286	316	344	220	216	213	246	181	175

Quelle: DWH FI, Stand: 28. August 2023, \*bis 27. August 2023

Die Reinigung des Leopoldplatzes liegt seit dem 1. Mai 2021 in der Zuständigkeit der BSR. Die Verschmutzung, unter anderem durch Drogenutensilien, spielt bei der Reinigung des benannten Objektes ganzjährig eine Rolle. In Reaktion darauf hat der Bezirk Spritzenentsorgungseimer installiert, die rege genutzt werden. Darüber hinaus werden Spritzenfunde durch den Platzdienst identifiziert und durch den Träger Fixpunkt e. V. entsorgt. Es finden mehrfach täglich Rundgänge statt, die insbesondere den Spielplatz auf dem Leopoldplatz miteinbeziehen.

3. Was wurde in den letzten 10 Jahren für den Kinder- und Jugendschutz im Umfeld des Leopoldplatzes getan und welche Maßnahmen sind kurz-, mittel- und langfristig vorgesehen?

Zu 3.:

Rund um den und am Leopoldplatz gibt es unterschiedliche Angebote der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit. Diese reichen von offener Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen in einem offenen Mädchenstadteilladen über Jugendkultur- und Jugendfreizeitangebote bis hin zu bedarfsgerechter Präventionsarbeit für Kinder und Jugendliche.

In den letzten Jahren sind die Standorte der mobilen, aufsuchenden Jugendsozialarbeit im Stadtteil Wedding durch die gemeinsame Förderung von Senat und dem Bezirk Mitte verstärkt worden.

Vor Ort präsent sind ferner die Träger Gangway e. V. und outreach gGmbH, die Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im öffentlichen Raum sowie aufsuchende und hinausreichende Angebote durchführen. Hier ist z. B. der Mädchen\*stadteilladen Clara der outreach gGmbH zu nennen.

Durch Mittel der Landeskommission Berlin gegen Gewalt und die Aufwuchsmittel im Jugendförderungsgesetz konnte das Maxplatz-Projekt der outreach gGmbH als weiterer Baustein mit freizeitpädagogischen Angeboten auf dem Maxplatz aufgebaut werden. Durch die anliegenden Projekte der Jugendarbeit Haus der Jugend, Zirkus Internationale, Palästina Jugendclub und AWO LeLeKi von unterschiedlichen Trägern wurden punktuell immer wieder ergänzende Angebote durchgeführt.

Die verschiedenen Angebote und Projekte tauschen sich regelmäßig in Gremien oder projektbezogenen Runden aus und stimmen die unterschiedlichen Angebote miteinander ab.

Der unter Beteiligung von jungen Menschen geplante Umbau des hinteren Teils des Leopoldplatzes, des sogenannten „Maxplatz“, wird die Qualität der Umgebung für die jungen Menschen steigern und ihren Bedarfen stärker gerecht werden. Darüber hinaus erhält der Bezirk Mitte Mittel über den Gipfel gegen Jugendgewalt für die Stärkung der Jugendsozialarbeit am Standort. Mit der Umsetzungsplanung wurde bereits begonnen.

Berlin, den 11. September 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport